

Ressort: Finanzen

Merkel kritisiert Rentenkampagne des DGB

Berlin, 08.10.2016, 10:00 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat den Deutschen Gewerkschaftsbund davor gewarnt, ungewollt die AfD zu unterstützen: Auf einem Treffen des CDU-Präsidiums mit dem DGB-Bundesvorstand übte Merkel laut "Spiegel" scharfe Kritik an der Rentenkampagne der Gewerkschaften. Diese beförderten ohne Not die Angst vor Altersarmut.

Nach Angaben von Teilnehmern fragte sie, ob die Gewerkschaften der AfD "in die Hände spielen" wollten, schreibt das Nachrichtenmagazin. Der DGB will mit einer Kampagne einen Kurswechsel in der Sozialpolitik erreichen, dazu gehören Slogans wie "Rente muss auch morgen reichen!". Die Gewerkschaften fordern, dass das Rentenniveau mindestens auf dem heutigen Stand bleiben müsse.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79150/merkel-kritisiert-rentenkampagne-des-dgb.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619